Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Betriebsverfahren

Quizvds.it

NAME DES STUDENTEN:	DATUM UND UHRZEIT:

01. Welches Dokument kann bei einer Kontrolle nützlich sein, um es verfügbar zu haben?

a) Den Nachweis einer gültigen Versicherungsdeckung, zusammen mit den übrigen erforderlichen Dokumenten.

b) Nur den Kassenbon der SD-Karte.

c) Nur ein Foto der Drohne.

d) Nur das Handbuch der Videokamera.

02. Der Flug in Gebieten mit besonderem Status vom Typ R (Flugbeschränkungsgebiet) oder D (Gefahrengebiet):

a) ist verboten.

b) erfordert keine besondere Formalität.

c) erfordert eine vorherige Genehmigung, auch außerhalb der möglichen Aktivierungszeiten.

d) erfordert eine vorherige Genehmigung während der möglichen Aktivierungszeiten.

03. Eine Überschreitung der höchstzulässigen Masse:

a) hat keine Auswirkung auf die Flugleistungen des Geräts

b) ist zu unterlassen, da sie eine Überschreitung der strukturellen Festigkeit zur Folge haben kann

c) hat als einzigen Nachteil die Verringerung der Geschwindigkeit des besten Gleitens

d) hat als einzige Folge die Verringerung der Flugleistungen des Geräts

04. Ein kontrollierter Luftraum ist ein Luftraum:

a) in dem der Flugverkehrskontrolldienst für alle Luftfahrzeuge erbracht wird.

b) der für Luftfahrzeuge nach IFR gesperrt ist.

c) der für Luftfahrzeuge nach VFR gesperrt ist.

d) in dem der Flugverkehrskontrolldienst für die kontrollierten Luftfahrzeuge erbracht wird.

05. Ein auf der Drohne angebrachter QR-Code oder eine Kennung darf nicht preisgeben:

a) Die Klasse C der Drohne.

b) Die Drehrichtung der Propeller.

c) Unnötige oder sensible personenbezogene Daten.

d) Die maximale Masse.

06. Der Fernpilot sollte es vermeiden, Folgendes zu veröffentlichen:

a) allgemeine Wetterinformationen.

b) die Klasse der Drohne.

c) die Sicherheitshinweise.

d) Bilder, die es ermöglichen, eine Person ohne legitime Grundlage zu identifizieren.

07. Lucas leidet seit einiger Zeit unter starken Rückenschmerzen. Sein Arzt hat ihm starke Schmerzmittel verschrieben, die er eine Woche lang morgens und abends einnehmen muss. Was muss Lucas beachten, bevor er seine Drohne fliegen lässt?

a) Er muss sich von seinem Arzt eine Bescheinigung ausstellen lassen, die seine Flugtauglichkeit bestätigt.

b) Er darf bis zum Ende der Behandlung nicht fliegen, da die Medikamente seine Fähigkeiten beeinträchtigen können.

c) Nichts Besonderes, er muss nur darauf achten, vor dem Flug etwas zu essen.

d) Bevor er sein UAS fliegen lässt, muss er bei einem Optiker prüfen lassen, wie die Schmerzmittel seine Sehkraft beeinflussen.

08. Die Verschluesselung bzw. der Zugriffsschutz der Anwendung dient dazu:

a) Das Wetter zu aendern.

b) Das Risiko eines unbefugten Zugriffs zu verringern.

c) Die Sichtbeobachtung zu ersetzen.

d) Die Drohne ohne Akku fliegen zu lassen.

09. Welches ist das Schlafhormon?

a) Tetrahydrocannabinol (THC)

b) Melatonin

c) Benzoylmethylecgonin

d) Betrifft nur die Piloten bemannter Luftfahrzeuge.

10. Welche strafrechtlichen Folgen drohen nach deutschem Recht (§ 201a StGB), wenn jemand mit einer Drohne unbefugt Bildaufnahmen einer anderen Person herstellt oder überträgt und dadurch deren höchstpersönlichen Lebensbereich verletzt?

a) Nur eine Geldbuße als Ordnungswidrigkeit, keine Straftat

b) Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe

c) Eine gesetzlich fest vorgeschriebene Geldstrafe von genau 45 000 Euro

d) Keinerlei Folgen, da Bildaufnahmen aus der Luft generell erlaubt sind

11. Eine Checkliste vor dem Flug dient dazu:

a) den Einsatz unnötig zu verlangsamen.

b) die Ausbildung zu ersetzen.

c) Versäumnisse bei kritischen Punkten zu verringern.

d) den Flug in einem Flugverbotsgebiet zu genehmigen.

12. Das Verfahren bei kritischem Akkustand muss Vorrang geben:

a) Der Fortsetzung der Filmaufnahme.

b) Der Rückkehr aus großer Entfernung.

c) Dem Halten im Schwebeflug.

d) Einer sicheren Landung vor dem Leistungsverlust.

13. Eine gestörte Steuerfunkverbindung kann zu Folgendem führen:

a) zu einer besseren Flugdauer.

b) zu einem genaueren QNH.

c) zu einer besseren Videoqualität.

d) zu einem Kontrollverlust oder einer unbeabsichtigten Steuereingabe.

14. Die Sicherung der wichtigen Parameter der Drohne sollte erfolgen:

a) Niemals, um jede Spur zu vermeiden.

b) Auf sichere und bei Bedarf zugängliche Weise.

c) Nur in einem öffentlichen Netzwerk.

d) Nur nach einem Vorfall.

15. Der Fernpilot muss sicherstellen, dass der Propeller stillsteht, bevor er:

a) Das UAS nach der Landung anfasst bzw. handhabt.
b) Auf den Bildschirm schaut.
c) Das Wetter prüft.
d) Die Karte einsieht.

16. Bevor ein automatischer Modus gestartet wird, muss überprüft werden:

a) Dass das Publikum zusieht.
b) Dass die Drohne weit vom Fernpiloten entfernt ist.
c) Die Flugbahn, die Hindernisse, die Grenzen und die Möglichkeit, den Modus abzubrechen.
d) Dass der Akku fast leer ist.

17. Muss man in Deutschland für den Betrieb eines UAS die geltende Versicherungspflicht (Haftpflichtversicherung nach § 43 LuftVG) einhalten?

a) Ja, aber nur wenn das UAS mehr als 20 kg wiegt.
b) Ja, aber nur wenn das UAS mehr als 5 kg wiegt.
c) Ja, aber nur bei gewerblicher Nutzung.
d) Ja, gemäß den geltenden nationalen Vorschriften für UAS (in Deutschland ist eine Halterhaftpflichtversicherung für alle Drohnen verpflichtend).

18. Wie wird nach §62 LuftVG das unbefugte Einfliegen in ein Luftsperr- oder Beschränkungsgebiet mit einem unbemannten Luftfahrzeug eingestuft?

a) Als Straftat, die mit Freiheitsstrafe bis zu zwei Jahren oder Geldstrafe geahndet werden kann.
b) Als bloße Ordnungswidrigkeit ohne jede Geldbuße.
c) Als straffreies Verhalten, solange kein Personenschaden entsteht.
d) Als reiner Verwaltungsfehler ohne Sanktion.

19. Das Allgemeine Anpassungssyndrom (AAS)

a) ist eine in drei Phasen gegliederte Stressreaktion
b) ist eine Folge des Jetlags
c) ist stets irreversibel und führt zum Tod
d) betrifft nur Piloten bemannter Luftfahrzeuge.

20. Die Notlandung ist auf einen Bereich zu lenken, der:

a) Am dichtesten besiedelt ist.
b) Das Risiko für Personen und Sachen minimiert.
c) Die Hauptstraße ist.
d) Den höchsten Punkt darstellt.

21. Welchen Einfluss hat Alkohol auf das Verhalten eines UAS-Fernpiloten?

a) Er verlangsamt die Reaktionszeit.
b) Bessere Reaktionsfähigkeit während des Betriebs.
c) Höheres Situationsbewusstsein.
d) Bessere Sicht auf das UAS.

22. Warum sollten Sie sich vor einem Drohnenflug über aktuelle NOTAM und Luftfahrtinformationen informieren?

a) Weil kurzfristige Beschränkungen oder Sperrungen des Luftraums bestehen können.
b) Weil dadurch die maximale Flughöhe automatisch auf 200 m steigt.
c) Weil NOTAM die Akkulaufzeit verlängern.
d) Weil sie die Registrierungspflicht ersetzen.

23. Ein Kommunikationsverfahren mit einem Beobachter (Hilfsperson) muss sein:

a) Einfach, vor dem Flug vereinbart und eindeutig.
b) Während des Notfalls improvisiert.
c) Durch unbekannte Gesten ersetzt.
d) Auf Drohnen der Klasse C4 beschränkt.

24. In der Unterkategorie A1 der offenen Kategorie muss der Fernpilot insbesondere:

a) Menschenansammlungen überfliegen, wenn die Drohne leicht ist.
b) Außerhalb der direkten Sicht fliegen, sobald GNSS verfügbar ist.
c) Den Überflug unbeteiligter Personen so weit wie möglich vermeiden und niemals eine Menschenansammlung überfliegen.
d) Einen festen horizontalen Abstand von 150 m zu jedem Wohngebiet einhalten.

25. Welche Aussagen zum GNSS-Empfänger sind zutreffend? 1) Der Empfänger liefert den Steuerkurs 2) Der Empfänger liefert den Kurs über Grund 3) Der Empfänger liefert die Abdrift 4) Der Empfänger liefert die Geschwindigkeit über Grund

a) 1 und 3

b) 1 und 4

c) 2 und 4

d) 2 und 3

26. Ein Luftfahrzeug sieht ein anderes Luftfahrzeug desselben Typs rechts von sich auf konvergierendem Kurs. Wie verhält es sich?

a) Es ändert seinen Kurs, um hinter dem anderen vorbeizufliegen.

b) Es fliegt über das andere hinweg.

c) Es ändert seinen Kurs nicht, da es Vorflug hat.

d) Es ändert seinen Kurs, um vor dem anderen vorbeizufliegen.

27. Der automatische Rückkehrpunkt (Return-to-Home) muss überprüft werden, weil:

a) er alle Luftverkehrsregeln ersetzt.

b) er die Masse der Drohne erhöht.

c) eine fehlerhafte Position die Drohne in eine Gefahr führen kann.

d) er die Pflicht zum Sichtkontakt mit der Drohne aufhebt.

28. Welche Aussagen zur Nutzlast sind zutreffend? 1) Der Akku gehört zur Nutzlast 2) Der Akku gehört nicht zur Nutzlast 3) Die Sensoren gehören zur Nutzlast 4) Die Sensoren gehören nicht zur Nutzlast

a) 2 und 4

b) 2 und 3

c) 1 und 2

d) 1 und 3

29. Ein Stromkreis wird vor Überstrom geschützt durch:

a) einen Regler.

b) einen Transistor.

c) einen Generator (Lichtmaschine).

d) eine Sicherung.

30. Welche zusätzliche Strafe kann das Gericht neben der Geldstrafe bei widerrechtlicher Nutzung eines unbemannten Luftfahrzeugs verhängen?

a) Den Entzug des Führerscheins.
b) Keine, es sind ausschließlich Geldstrafen vorgesehen.
c) Ein dauerhaftes Verbot, das Staatsgebiet zu verlassen.
d) Die Einziehung des Luftfahrzeugs und der Steuerungsausrüstung.

31. Das Jetlag-Syndrom

a) tritt auf, wenn mehrere Breitengrade überquert werden
b) tritt auf, wenn mehrere Längengrade überquert werden
c) tritt sowohl beim Überqueren mehrerer Längengrade als auch mehrerer Breitengrade auf
d) wird durch das GNSS des UAS automatisch ausgeglichen.

32. Die Haupteigenschaft eines Kreisels (Gyroskop) ist:

a) seine Unempfindlichkeit gegenüber Beschleunigungen.
b) das völlige Fehlen mechanischer Reibung.
c) seine energetische Unabhängigkeit.
d) seine Lagebeständigkeit im Raum (Raumfestigkeit).

33. An einem privaten Ort private Gespräche mit einer Drohne aufzunehmen, kann darstellen:

a) Eine Verletzung der Privatsphäre.
b) Ein normales Vorgehen in A1.
c) Eine einfache Navigationsdatenerfassung.
d) Eine EASA-Anforderung.

34. Eine aus sehr großer Entfernung aufgenommene Aufnahme einer Menschenmenge, auf der keine Person identifizierbar ist, ist im Allgemeinen:

a) Weniger sensibel als eine identifizierbare Nahaufnahme.
b) Immer verboten.
c) Immer genehmigungspflichtig durch eine Behörde.
d) Ein Telemetrie-/Motordatensatz.

35. Welche Bedingungen gelten für den Flug eines UAS in direkter Sicht (VLOS) innerhalb einer militärischen Kontrollzone (CTR)?

a) Information an die Flugverkehrskontrollstelle bei einer Flughöhe über 50 m

b) Information an die Flugverkehrskontrollstelle unabhängig von der Flughöhe

c) Genehmigung der Flugverkehrskontrollstelle unabhängig von der Flughöhe

d) Genehmigung der Flugverkehrskontrollstelle bei einer Flughöhe über 50 m

36. Erlaubt der Besitz einer Haftpflichtversicherung, die geografischen UAS-Gebiete zu ignorieren?

a) Ja, wenn die Deckungssumme hoch ist.

b) Nein, Versicherung und Einhaltung der Betriebsregeln sind voneinander getrennte Pflichten.

c) Ja, aber nur in der Kategorie A3.

d) Ja, wenn das UAS unter 250 g wiegt.

37. Das Herunterladen einer Steuerungs-App aus einer unbekannten Quelle ist riskant, weil:

a) Sie immer schneller sein wird.

b) Sie den Flug legaler macht.

c) Sie Schadsoftware enthalten kann.

d) Sie die geografischen UAS-Gebiete entfernt.

38. Vor dem Start muss eine Sicherheitsüberprüfung umfassen:

a) Die Anzahl der Follower des Fernpiloten.

b) Die Musik des Videos.

c) Den Zustand der Drohne, der Propeller, des Akkus und des Fluggebiets.

d) Ausschließlich die Marke des Telefons.

39. Welche bewährte Praxis verringert das Risiko von Streitigkeiten nach einem Unfall?

a) Die durchgeführte Tätigkeit niemals zu dokumentieren.

b) Sofort alle Flugdaten zu löschen.

c) Die wesentlichen Unterlagen zu Versicherung, Kontrollen, Genehmigungen und Umständen des Ereignisses aufzubewahren.

d) Das Video sofort online zu veröffentlichen.

40. Der Kontrollturm (Tower, TWR) erbringt folgende Dienste:

a) Flugverkehrskontrolldienst und Alarmdienst.
b) Flugverkehrskontrolldienst, Fluginformationsdienst und Alarmdienst.
c) Flugverkehrskontrolldienst und Fluginformationsdienst.
d) nur den Flugverkehrskontrolldienst.

41. Wenn eine Versicherungspolice abgelaufen ist, genügt es, sie in der Vergangenheit besessen zu haben?

a) Ja, für 12 Monate nach Ablauf.
b) Nein, der Versicherungsschutz muss zum Zeitpunkt des Betriebs gültig sein.
c) Ja, wenn das UAS der Klasse C0 angehört.
d) Ja, wenn der Flug weniger als 5 Minuten dauert.

42. Geografische UAS-Gebiete mit eingeschränktem Zugang und geografische UAS-Gebiete mit Flugverbot, die nur zeitweise wirksam sind, sind:

a) dauerhafte Gebiete mit Flugverbot bzw. dauerhafte Gebiete mit eingeschränktem Zugang.
b) dauerhafte Gebiete mit eingeschränktem Zugang bzw. dauerhafte Gebiete mit Flugverbot.
c) zeitlich begrenzte (temporäre) Gebiete mit eingeschränktem Zugang bzw. mit Flugverbot.
d) zeitlich begrenzte (temporäre) Gebiete mit Flugverbot bzw. mit eingeschränktem Zugang.

43. Eine Speicherkarte mit sensiblen Bildaufnahmen muss:

a) zusammen mit dem unbemannten Luftfahrzeug zurückgelassen werden.
b) geschützt, gelöscht oder kontrolliert aufbewahrt werden.
c) an die Beobachter verteilt werden.
d) immer online veröffentlicht werden.

44. Gemäß dem Abkommen von Chicago kann jeder Vertragsstaat über seinem Hoheitsgebiet die Verwendung folgender Geräte verbieten oder regeln:

a) An Bord vorzuführende Filme.
b) Tragbare Computer.
c) Fotoapparate.
d) Mobiltelefone.

45. Welchen Mindestabstand muss eine Drohne zu einer Autobahn oder einer Bahnstrecke einhalten?

a) 100 Meter
b) 200 Meter
c) 20 Meter
d) 30 Meter

46. Die Sehschärfe kann definiert werden als:

a) Fähigkeit des Auges, Bewegung und deren Richtung zu erkennen
b) Fähigkeit des Auges, Tiefe und Entfernung wahrzunehmen
c) Fähigkeit, Details von Objekten in verschiedenen Entfernungen zu erkennen
d) Sie wird automatisch durch das GNSS des UAS ausgeglichen.

47. Die Funktion der Geo-Sensibilisierung (Geo-Awareness) hilft dem Fernpiloten dabei:

a) Ohne Vorbereitung zu fliegen.
b) Auf bestimmte Gebiete oder Beschränkungen aufmerksam gemacht zu werden.
c) Den Kompetenznachweis A1/A3 zu ersetzen.
d) Alle Personen am Boden zu identifizieren.

48. Um die auf einer Speicherkarte gespeicherten Daten zu schützen, wird empfohlen:

a) sie unbeaufsichtigt im UAS (Drohne) zu belassen.
b) den Zugriff zu beschränken, sicher zu sichern und bei Bedarf zu löschen.
c) sie jedem Beobachter auszuleihen.
d) ihren Inhalt zu veröffentlichen, um einen Verlust zu vermeiden.

49. Die Präzession eines Kurskreisels wird verursacht durch:

a) Die Erdrotation.
b) Die Temperatur.
c) Die magnetische Deklination (Missweisung).
d) Die magnetische Deviation (Ablenkung).

50. Der Sicherheitsabstand zu Personen muss angepasst werden:

a) Ausschließlich an die Farbe der Drohne.
b) Ausschließlich an die Marke.
c) Ausschließlich an den Preis der Drohne.
d) An die Unterkategorie, die Masse, den Wind und das Flugverhalten der Drohne.

51. Flugprotokolle (Flugbücher) können enthalten:

a) Positionen, Uhrzeiten, Kennungen und Missionsinformationen.
b) Ausschließlich die Farbe der Drohne.
c) Ausschließlich die allgemeine Wetterlage.
d) Keine sensiblen Daten.

52. Beim Überfliegen eines Hindernisses, das höher als 105 m ist, gilt in Deutschland eine Ausnahme von der 120-m-Höchstgrenze. Wie weit dürfen Sie dann auf Verlangen des Hindernis-Eigentümers maximal steigen?

a) Bis 15 m über das Hindernis.
b) Bis 30 m über das Hindernis.
c) Bis 50 m über das Hindernis.
d) Bis 5 m über das Hindernis.

53. Das Prinzip der geringsten Rechte (least privilege) bedeutet:

a) Jedem Benutzer nur die notwendigen Zugriffsrechte zu gewähren.
b) Allen das Administrator-Passwort zu geben.
c) Alle Konten zu löschen.
d) Ein einziges Konto für alle zu verwenden.

54. Der Konsum leichter Drogen:

a) Wirkt sich negativ auf die Fähigkeit aus, sich auf die Aufgabe zu konzentrieren
b) Verbessert die Leistung geringfügig
c) Verbessert die Konzentrationsfähigkeit
d) Hat keine Auswirkungen auf die Sicherheit des UAS-Betriebs.

55. Der Fernpilot muss Ablenkungen vermeiden, weil:

a) Die Beobachtung des Umfelds eine wesentliche Sicherheitsbarriere darstellt.
b) Die Drohne immer von allein fliegt.
c) Die Kamera alle Luftfahrzeuge erkennt.
d) Die Vorschriften es bei einem kurzen Flug erlauben.

56. Welche der folgenden Lufträume sind kontrollierte Lufträume? 1) FIR 2) CTR 3) AWY 4) TMA

a) 1, 3 und 4
b) 1, 2 und 4
c) 2, 3 und 4
d) 2

57. In einem Luftraum der Klasse G: 1) wird der Flugverkehrskontrolldienst erbracht 2) wird der Flugverkehrskontrolldienst nicht erbracht 3) darf ein UAS in einer Höhe < 30 m ohne besondere Genehmigung fliegen

a) 2
b) 1
c) 2 und 3
d) 1 und 3

58. Eine gute Erkundung des Einsatzortes besteht darin, Folgendes zu identifizieren:

a) Ausschließlich die besten Videoperspektiven.
b) Die Personen, Hindernisse, Notausgänge, Landeflächen und möglichen Verkehr.
c) Ausschließlich den höchsten Punkt.
d) Ausschließlich die Netzabdeckung.

59. Im Gedächtnis werden überwiegend gespeichert:

a) Alle Ereignisse
b) Nur die Ereignisse, die uns unmittelbar betreffen
c) Nur die als nützlich oder bedeutsam eingestuften Ereignisse
d) Es wird automatisch durch das GNSS des UAS ausgeglichen.

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

60. Bei der Wahl der Höhe für die automatische Rückkehr (Return-to-Home) sind zu berücksichtigen:

a) die Hindernisse, das Gelände, der Wind und die vorgeschriebene Höhengrenze.

b) ausschließlich die Schönheit des Bildes.

c) ausschließlich die Zoomstufe.

d) ausschließlich der Lärm.

61. Ein aufgeblähter oder beschädigter Akku muss:

a) Voll aufgeladen werden.

b) Nur in A1 verwendet werden.

c) In der Drohne im Flug gekühlt werden.

d) Vom Flugbetrieb ausgeschlossen und mit Vorsicht behandelt werden.

62. Welche Aussage zu einem regelmäßigen Tätigkeitsbericht an das Luftfahrt-Bundesamt (LBA) trifft für den Betrieb in der offenen Kategorie zu?

a) In der offenen Kategorie ist kein regelmäßiger Tätigkeitsbericht an das LBA vorgeschrieben

b) Der Tätigkeitsbericht muss alle drei Jahre übermittelt werden

c) Der Tätigkeitsbericht muss alle zwei Jahre übermittelt werden

d) Der Tätigkeitsbericht muss alle sechs Monate übermittelt werden

63. Bei einer Drohne ohne Klassen-Kennzeichnung, die vor 2024 in Verkehr gebracht wurde, muss der Fernpilot prüfen:

a) Ein altes nationales Verfahren.

b) Das Herstellungsland des Fluggeräts.

c) Die Farbe der Drohne.

d) Die Masse und die noch zulässige Unterkategorie.

64. Bei einem Foto-Einsatz entspricht der Zweck (die Zweckbindung):

a) Der Flughöhe.

b) Der Luftraumklasse.

c) Dem genauen Zweck, zu dem die Bilder erhoben werden.

d) Der Entladerate des Akkus.

65. Welches ist das Mindestalter des Fernpiloten in der offenen Kategorie in Deutschland?

a) 14 Jahre
b) 18 Jahre
c) 12 Jahre
d) 16 Jahre

66. Bei Annäherung an ein bemanntes Luftfahrzeug besteht die vorrangige Sicherheitsmaßnahme darin:

a) sofort auszuweichen, abzusteigen oder bei Bedarf zu landen.
b) zu steigen, um das Luftfahrzeug besser zu sehen.
c) die Mission fortzusetzen, wenn das UAS stabil ist.
d) sich zu nähern, um das Luftfahrzeug zu identifizieren.

67. Das Ziel eines Betriebsverfahrens ist es:

a) den Flug komplexer zu gestalten.
b) das Urteilsvermögen des Fernpiloten zu ersetzen.
c) die Handlungen vor, während und nach dem Flug vorhersehbar und sicher zu machen.
d) das Überschreiten der Grenzwerte zu ermöglichen.

68. Welche Information muss vor dem Flug in der Versicherungspolice geprüft werden?

a) Nur die Farbe der Drohne.
b) Nur die Marke der SD-Karte.
c) Nur die Anzahl der GNSS-Satelliten.
d) Deckungsumfang, Deckungssumme, Ausschlüsse, zeitliche Gültigkeit und zulässige Nutzung.

69. Wenn ein Flug mit immersiver Videoübertragung (FPV) durchgeführt wird, sind die Hauptrisiken: 1) den Überblick über die Umgebung rund um die Drohne zu verlieren 2) die Orientierung zu verlieren 3) bei Verschlechterung des Videosignals die Kontrolle zu verlieren 4) die vorgeschriebene direkte Sicht zu vergessen, wenn kein Beobachter die Überwachung sicherstellt

a) 1 und 2
b) 2 und 3
c) 1, 2 und 3
d) 1, 2, 3 und 4

70. Wenn Akkus parallel geschaltet werden:

a) subtrahieren sich die Stromstärken.
b) subtrahieren sich die Spannungen.
c) addieren sich die Stromstärken.
d) addieren sich die Spannungen.

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Betriebsverfahren

Quizvds.it

Antwortschema

Vergleichen Sie Ihre Antworten mit der folgenden Tabelle und notieren Sie Ihre Punktzahl!

01: **A**	02: **D**	03: **B**	04: **D**
05: **C**	06: **D**	07: **B**	08: **B**
09: **B**	10: **B**	11: **C**	12: **D**
13: **D**	14: **B**	15: **A**	16: **C**
17: **D**	18: **A**	19: **A**	20: **B**
21: **A**	22: **A**	23: **A**	24: **C**
25: **C**	26: **A**	27: **C**	28: **B**
29: **D**	30: **D**	31: **B**	32: **D**
33: **A**	34: **A**	35: **C**	36: **B**
37: **C**	38: **C**	39: **C**	40: **B**
41: **B**	42: **C**	43: **B**	44: **C**
45: **A**	46: **C**	47: **B**	48: **B**
49: **A**	50: **D**	51: **A**	52: **A**
53: **A**	54: **A**	55: **A**	56: **C**
57: **A**	58: **B**	59: **C**	60: **A**
61: **D**	62: **A**	63: **D**	64: **C**
65: **D**	66: **A**	67: **C**	68: **D**
69: **D**	70: **C**		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it

Prüfungssimulation

Drohnenführerschein A1/A3 Theorie-Trainer - Betriebsverfahren

Quizvds.it

Antwortformular

Verwenden Sie dieses Formular, um Ihre Antworten zu markieren

01:	02:	03:	04:
05:	06:	07:	08:
09:	10:	11:	12:
13:	14:	15:	16:
17:	18:	19:	20:
21:	22:	23:	24:
25:	26:	27:	28:
29:	30:	31:	32:
33:	34:	35:	36:
37:	38:	39:	40:
41:	42:	43:	44:
45:	46:	47:	48:
49:	50:	51:	52:
53:	54:	55:	56:
57:	58:	59:	60:
61:	62:	63:	64:
65:	66:	67:	68:
69:	70:		

Besuchen Sie quizvds.it und laden Sie die Apps für iPhone, iPad und Android herunter! Quizvds.it